

Zeitschrift: Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Band: - (2023)
Heft: 42

Vorwort: Editorial
Autor: Nicodet, Marc

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Marc Nicodet

Liebe Leserin, lieber Leser

Die vergangenen Monate waren aus Sicht der amtlichen Vermessung stark von den Aktivitäten rund um das neue Geodatenmodell der amtlichen Vermessung DMAV geprägt. In acht Städten in der ganzen Schweiz wurden «Info-Regio DMAV» durchgeführt. Diese Informationsveranstaltungen zum neuen Geodatenmodell der amtlichen Vermessung dürfen als Erfolg bezeichnet werden. Es wurde sehr geschätzt, dass «der Bund» – also wir vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo – zu den Fachleuten vor Ort kam und sich direkt den Fragen und Diskussionen der zahlreichen Teilnehmenden stellte. Die Umsetzungsarbeiten zum DMAV stehen noch ganz am Anfang; Information wird daher auch in den kommenden Monaten und Jahren von sehr grosser Bedeutung sein.

Eine Frage, die an den Info-Regio DMAV immer wieder gestellt wurde, ist, in welche Richtung sich die amtliche Vermessung entwickeln wird. Mit dem DMAV und den revidierten Rechtsgrundlagen wurde die Basis geschaffen, damit sich die amtliche Vermessung weiterentwickeln kann. Wohin die Reise geht, welche Vision die Amtliche Vermessung Schweiz hat, diese Fragestellung wird im 2024 unter Einbezug der Kantone und aller anderen Akteure der amtlichen Vermessung bearbeitet. Dabei sind auch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Thema Georegister zu berücksichtigen.

Auch im Bereich des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) ist einiges gegangen: Die Konsultation bei den Kantonen und den zuständigen Bundesstellen zu Strategie und Massnahmenplan 2024–2027 – die beiden Dokumente wurden in der letzten Ausgabe des «cadastre» kurz vorgestellt – ergab keine wesentlichen Änderungen. Der Genehmigung durch Bundesrätin Viola Amherd diesen Sommer steht somit nichts im Wege. Eine Stossrichtung in der Strategie ist die Vorbereitung der Weiterentwicklung des ÖREB-Katasters. In diesem Zusammenhang steht eine grössere Umfrage bei allen am ÖREB-Kataster involvierten Stellen an. Diese soll Aufschluss über das Verhältnis von Kosten und Nutzen geben, die mit einer Integration der generell-abstrakten sowie mittelbaren Eigentumsbeschränkungen in den ÖREB-Kataster verbunden wären.

Ein drittes, wesentliches Thema des Katasterwesens ist der nationale Leitungskataster, der langsam an Fahrt aufnimmt. Hier wurden erste Beschlüsse hinsichtlich des Inhalts und Zugangs zu Informationen gefällt. Die erforderlichen Rechtsgrundlagen wurden von der paritätischen Arbeitsgruppe erarbeitet. Die Vorlage zu den Änderungen am Geoinformationsgesetz wird voraussichtlich Ende dieses Jahres in die öffentliche Vernehmlassung gehen.

Sie sehen, es tut sich einiges im Katasterwesen!
Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Marc Nicodet, pat. Ing.-Geom.
Leiter Bereich «Geodäsie und
Eidgenössische Vermessungsdirektion»
swisstopo, Wabern